

# Hermann-Löns Forum & Kita Windrad auf der Zielgeraden

Die Katholische Jugendagentur kommt beim Bau der neuen Begegnungsstätte und Kita im Stadtteil Hand gut voran, die Fertigstellung ist absehbar. Schon jetzt können Eltern ihr Interesse für einen Kita-Platz anmelden. Die Kirche investiert eine Million Euro – an der Ausstattung können sich Paten beteiligen.

Zum Pressegespräch auf dem Gelände der Baustelle der Willy-Brandt-Straße hatten neben Generalvikar Dr. Markus Hofmann und Bürgermeister Lutz Urbach auch Thomas Droege, Geschäftsführer der Katholischen Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg (KJA LR0 gGmbH); und Pfarrer Wilhelm Darscheid eingeladen, um über Neuigkeiten und den aktuellen Stand zu berichten.



Thomas Droege (v. l.), Geschäftsführer der Katholischen

Jugendagentur; Bürgermeister Lutz Urbach; Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann; Pastor Wilhelm Darscheid; Architektin Angelika Bilo und Bauleiter Hans Peter Bilo.

## **Anmeldung für Kita-Platz**

Thomas Droege führte aus, dass das Netzwerk weiterwachsen soll, indem jetzt Personen und Unternehmen gesucht werden, um als Paten und Sponsoren das Projekt finanziell zu unterstützen. Möglich sind beispielsweise Patenschaften für Spielgeräte im Außenbereich der KITA Windrad.

Vor allem für die Kinder sei es wichtig, einen besonderen Ort der Fantasie und Bewegung zu schaffen, einen Ort der Geborgenheit und des Abenteuers. Näheres ist zu finden unter: [www.hermann-loens-forum/patenschaft](http://www.hermann-loens-forum/patenschaft).

Zudem wies Droege darauf hin, dass ab sofort Eltern ihr Interesse an einen Betreuungsplatz für die KITA Windrad über LITTLE BIRD bekunden können.

Die Architektin Angelika Bilo und Bauleiter Hans Peter Bilo erklärten, dass ab Juli die Innenausbauarbeiten im Stadtteilhaus und parallel die Montagearbeiten der Holzkonstruktion der KITA Windrad mit dort unmittelbar anschließenden Innenausbauarbeiten beginnen.

„Je nach Wetter und Verlauf der derzeitigen Pandemie ist beabsichtigt, das Stadtteilhaus bis Ende 2020 und die KITA Windrad im Frühjahr 2021 betriebsbereit fertigzustellen“, sagte Hans Peter Bilo.

## **Über eine Million Euro von Kirche**

„Wenn sich Stadt und Kirche in ihren Anliegen verbinden, kann etwas Neues entstehen, was einer allein nur sehr schwer schaffen kann“, sagte Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann über das Neubauprojekt im Stadtteil Hand von Bergisch

Gladbach.

Er betonte, dass Kirche einen dienenden Auftrag hat und dem Menschen nah sein will. Daher investiert die katholische Kirche, trotz der zu erwartenden wirtschaftlichen Einbußen, für dieses Projekt und für den Betrieb in den nächsten vier Jahren über eine Million Euro.

Hofmann sieht dies als eine Form von zukünftiger Kirche an. „Es geht darum zu handeln wie Jesus Christus gehandelt hat, indem wir die Lebenswirklichkeiten der Menschen wahrnehmen und mit ihnen zusammen innovative Unterstützungsangebote entwickeln“, sagte er.

## **Forum für Jung und Alt**

Bürgermeister Lutz Urbach betonte, „die neue zentrale und soziale Mitte des Hermann-Löns-Viertels“, wirke jetzt schon identitätsstiftend. Urbach sagte weiter: „Hier werden die jungen Familien mit den Altbewohnern zusammenkommen, sich austauschen, sich weiterbilden, ihre Freizeit gemeinsam verbringen und genießen und den Alltag und das Leben im Viertel positiver und angenehmer werden lassen.“

Thomas Droege erklärte: „Das Stadtteilhaus mit Kindertageseinrichtung ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Netzwerkarbeit im Hermann-Löns-Viertel und Bergisch Gladbach Gronau, die seit Jahren zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und den verschiedenen Akteuren vor Ort betrieben wird. Netzwerkarbeit führt zu konkreten Ergebnissen zum Wohle der Menschen, wie dieses Projekt zeigt.“



Je nach Wetter und Verlauf der derzeitigen Pandemie ist beabsichtigt, das Stadtteilhaus bis Ende 2020 und die KITA Windrad im Frühjahr 2021 betriebsbereit fertigzustellen

Im Juli 2019 hatte die Stadt Bergisch Gladbach der KJA LR0 gGmbH, ihres Zeichens Bau- und Betriebsträgerin des Projekts, das 2400 Quadratmeter große Grundstück an der Willy-Brandt-Straße übergeben. Insbesondere Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen in dem generationenübergreifenden Treffpunkt angesprochen werden.

Weitere Informationen: [www.hermann-loens-forum.de](http://www.hermann-loens-forum.de)